

Norbert Schiffers:

Die Maiestas-Bilder in Berzé-La-Ville und Autun

Eine Einladung, in Burgund die Christologie zu überdenken	753
1. Aufgaben für Mönche: Tournus/Fontenay — Cluny	753
1.1 Den Christus der Martyrer und der Armen repräsentieren (Tournus/Fontenay)	753
1.2 Die Einheit der Kirche realisieren (Cluny)	754
2. Das Maiestas-Bild in Berzé-La-Ville: Repraesentatio liturgica und die Ein- heit der Kirche der Heiligen aus Ost und West	756
3. Die Maiestas über Portalen	760
4. Der Triumphbogen im Zeichen des Kreuzes. Portal und Bischof	763
5. Die Maiestas der Pilger	765
6. Der wiederkehrende Christus. Das Portal von Autun	767
6.1 Pfeiler und äußerer Bogen: Zeitzeichen	767
6.2 Der Türsturz: Auferstehung der Toten	768

6.3 Die Maiestas Domini: Advent des kosmischen Christus	771
6.4 Das Marienbild: Einladung zum zweiten Advent	773
6.5 Apostel als Christenmenschen: Auf dem Wege, diskutierend, in seliger Hingabe an Jesus	775
6.6 Die verkehrte Welt der Teufel	778

Erich Heck:

Romanische Baukunst — Steinernes Zeugnis des Glaubens	
Am Beispiel von Groß St. Martin zu Köln erläutert	781
Einleitung: Groß St. Martin — im Anblick von Vergangenheit und Gegenwart ..	782
Die Kirche — Zelt Gottes unter den Menschen	784
Der Turm — Fingerzeig zur Ewigkeit	785
Die Vorhalle — Ort der Einstimmung	786
Das Portal — Geste der Einladung	786
Das Langhaus — Halle der Geborgenheit	788
Das Chor — Raum von Fest und Feier	789
Der Altar — Mitte heiligen Geschehens	790
Die Vierung — Baldachin der Erhabenheit	791
Die Krypta — Stätte der Erwartung	792
Schluß: Groß St. Martin — im Ausblick auf Gegenwart und Zukunft	793

Vinzenz Pfnür:

Das Verständnis von Narrheit und Torheit im Spätmittelalter	
Zur Frage des Verhältnisses von christlichen und gesellschaftlichen Wert- vorstellungen	795
1. Hinweise zum Begriffsfeld und zur biblischen Fundierung des Narrenmotivs	798
2. Christlich positiv bewertete Torheit und Narrheit	802
3. Narrheit und Torheit, christlich negativ gewertet	806

Venício Marcolino:

Lehrautorität der Kirche und Theologie im Spätmittelalter	815
1. Die Schriftgrundlage der Theologie	817
2. Die normative Lehrautorität der Kirche	821
3. Die Verbindlichkeit der kirchlichen Lehrentscheidungen	827

Udo Maria Schiffers:

Weisheit des Gehorsams bei Teresa von Avila	835
1. Not und Notwendigkeit des Gehorsams	835
2. Die besondere Glaubwürdigkeit der teresianischen Doktrin	837
3. Grundstrukturen Teresianischer Gehorsamspraxis	840

4. Das Bild des Gehorsams bei der ersten Klostergründung Teresas	847
5. Teresas Gehorsam bewahrt und wirkt fruchtbare Einheit	852
6. Der mystische Herr unterwirft sich der Kirche	854
7. Die Spannung zwischen innerem und äußerem Gehorsam bei Teresa ...	856
8. Liebender Gehorsam verschenkt das Verdienst	860

Harding Meyer:

Der Glaube der Einfachen und der einfache Glaube in Luthers Katechismen ..	863
--	-----

Ferdinand Hahn:

Die biblischen Grundlagen der Theologie Martin Luthers	875
--	-----

Erwin Iserloh:

Karl Borromäus (1538-1584) ein Heiliger der katholischen Reform im 16. Jahrhundert	889
1. Die Anfänge der Katholischen Reform	890
2. Ordensgründungen	891
3. Der Jesuitenorden	892
4. Das Konzil von Trient	892
5. Karl Borromäus der Heilige der Katholischen Reform	894

Karl Hermann Schelkle:

Sedes Sapientiae Zu einem Siegel der Universität Tübingen	901
--	-----

Philipp Schäfer:

Kirche und Vernunft in der theologischen Auseinandersetzung mit der Aufklärung	907
Der Weg »aufgeklärter Theologen«	908
Kirche als Brücke vom Wissen zum Glauben	910
Kirche als Vertreterin der Autorität der Offenbarung	911
Vernunft und kritisches Freiheitsverständnis	913
Zusammenfassung und Thesen	915

Walter Baier:

Romanus Pontifex docens ex cathedra est infallibilis Genese, Stellung und Bedeutung der Lehre von der päpstlichen Unfehlbarkeit bei Eusebius Amort (1752)	919
1. Leben und Wirken Amorts	920
2. Die Unfehlbarkeit der Kirche in der Demonstratio critica	924
3. Die Lehre von der päpstlichen Unfehlbarkeit im Hauptwerk Amorts ...	928
4. Würdigung	932

Martin Bialas:

Passionsmystik und Leidensbewältigung beim hl. Paul vom Kreuz, dem Gründer der Passionisten (1694 — 1775)	935
Einleitung	935
I. »Den Willen Gottes zur Speise haben«	938
II. »Schmerzende Liebe — liebender Schmerz«	941
III.»Den Kelch trinken, den Jesus reicht«	946

Wolfram Schmidt:

Kirche in den Seelen?

Zur Beziehung von Kirche und Mensch bei R. Guardini	953
1. Die Problemstellung	953
2. Der geistesgeschichtliche Zusammenhang der These	954
3. Das Wesen der Kirche	956
3.1 Kirche ist Neues Leben	956
3.2 Kirche ist sichtbarer Leib Christi	957
3.3 Kirche ist wesentlich eschatologisch	959
4. Kirche und menschliche Existenz	960
4.1 Mensch-Werden durch die Kirche	960
4.2 Die Freiheit des Menschen	961
4.3 Notwendigkeit der Kirche	963
5. Der Einzelne in der Kirche	965
6. Ausblick: Guardinis Anschauung heute	967

Josef Pieper:

Über einen verschollenen Vorschlag zum Zweiten Vatikanum	971
--	-----

4. Die Weisheit Gottes und die Kirche

Viktor Hahn:

Strukturen der Kirche

Zur Identitätsproblematik der Kirche	979
1. Identität und Struktur als Problembegriffe	979
2. Die Struktur der Kirche nach Lumen Gentium	981
3. Die notwendige Legitimation	989
4. Struktur und kirchliche Identität	995

Siegfried Wiedenhofer:

Die Kirche als »Subjekt« oder »Person«	999
--	-----

1. Die Rede von der Kirche als »Subjekt« oder »Person« in der gegenwärtigen Theologie	999
2. Problemstellen in der Rede von der Kirche als »Subjekt« oder »Person« ..	1008
2.1 Die historische Problemdimension	1009
2.2 Die praktische Problemdimension	1013
2.3 Die systematische Problemdimension	1015

Wolfgang Beinert:

Die Katholizität der Kirche	1021
1. Die Dimensionen eines Problems	1021
2. Das Problem der Katholizität	1024
a) Das Problem von Einheit und Vielheit	1025
b) Das Problem von Notwendigkeit und Freiheit	1026
c) Das Problem von Wahrheit und Wahrheitsgestalt	1026
3. Aspekte einer Theologie der Katholizität	1029
4. Prinzipien der kirchlichen Katholizität	1031
5. Realisation der Katholizität	1034

Johannes Dörmann:

Die Eine Kirche in allen Kulturen	
Das Problem der Indigenisation	1039
1. Katholizität der Kirche und Pluralität der Kulturen	1039
2. Die Eine Kirche vor dem Problem der Kulturen	1040
2.1 Kulturanthropologischer Aspekt	1040
2.2 Religionsvergleichender Aspekt	1043
2.3 Geschichtlicher Aspekt	1044
3. Indigenisation: Stichwort für einen epochalen Umbruch	1048
3.1 Indigenisation mit Nationalismus und antiwestlichem Affekt	1048
3.2 Durch Indigenisation zu einer neuen Religion?	1050
3.3 Indigenisation ab ovo auf dem Fundament einer neuen Theologie ...	1053
4. Das Evangelium: »Richtschnur« der Indigenisation	1057

Horst Bürkle:

Missio ancilla renovationis	
Zur Präzisierung des ökumenischen Prozesses	1059
Gestalt und Geheimnis	1060
Korporale Interdependenz	1062
Mediale Funktion und Transparenz	1064
Vergegenwärtigung und Konkretionen des Heiles	1066
Die charismatische Existenz der Berufenen	1068
Konkretionen im Vorläufigen	1070

Reinhard Slenczka:

Kirche und Politik

Ein ekklesiologischer Abriß	1073
1. Die geistliche Wirklichkeit der Kirche Jesu Christi	1074
2. Zum Verhältnis von Staat und Kirche	1076
3. Zur politischen Verantwortung der Kirche	1079
4. Die politische Schuld	1083

Reinhard Mumm:

Die Kirche als Braut und Mutter nach dem evangelischen Bekenntnis	1087
---	------

Josef Wohlmuth:

Überlegungen zu einer theologischen Ästhetik der Sakramente	1109
1. Sakramente im Kontext heutiger philosophischer Ästhetik	1110
1.1. Einblick in die Problemstellung	1110
1.2. Kunst und Sakrament — Analogie in grundlegender Differenz	1111
2. Zur Semiotik ästhetischer Gebilde in kunstphilosophischer und sakramen-	
tentheologischer Sicht	1113
2.1. Charakteristika des ästhetischen Zeichens in kunstphilosophischer Sicht	1114
2.2. Sakramente als ästhetische Zeichen	1116
3. Wahrheit der Kunst	1119
3.1. Zur Wahrheitsproblematik in der neueren philosophischen Ästhetik	1119
3.2. Zur Rede von der Wahrheit in der Sakramententheologie	1124
4. Ergebnis und Ausblick	1127

Theo Schäfer:

Eucharistie als Dienst Gottes am Menschen	1129
Dienst an der Einheit	1129
Dienst der Versöhnung	1132
Dienst am Leben	1136
Dienst am Glauben	1140

Helmut Moll:

Das Selbstverständnis des kirchlichen Lehramtes seit dem

II. Vatikanischen Konzil	1145
I. Das II. Vatikanische Konzil — Erbe und Aufbruch	1147
1. Zur Dogmatischen Konstitution über die göttliche Offenbarung	1147
2. Lehramt und Theologie	1150
3. Das Lehramt der Bischöfe	1152
4. De fide et moribus	1153

II. Die Rezeption des II. Vatikanischen Konzils unter Papst Paul VI	1156
1. Die Zuordnung der Theologie zum Lehramt	1157
2. Res fidei et morum	1160
3. Einheit des Glaubens und die Pluralität der Theologien	1163
III. Papst Johannes Paul II.: Neue Perspektiven unter Wahrung der Kontinuität	1164
1. Die Freiheit der Wissenschaft und ihre Bindung an das Lehramt	1165
2. Die Verbindlichkeit von Glaube und Sitten	1170
 <i>Hans Urs von Balthasar:</i>	
Der antirömische Affekt als Selbstzerstörung der katholischen Kirche	1173
 <i>Matthäus Kaiser:</i>	
Predigtbefugnis	1181
I. Predigtbefugnis der Ordinierten	1181
1. Regelung im CIC/1917	1181
2. Regelung im CIC/1983	1183
II. Verhältnis der Predigtbefugnis zur sakramentalen Weihe	1186
1. Wort und Sakrament	1187
2. Predigtbefugnis und »Befugnis« zur Feier der Sakramente	1188
3. Übertragung und Entzug der Predigtbefugnis	1191
 <i>Wolfgang Nastainczyk:</i>	
Dimensionen des Glaubenlernens	1201
Anlaß, Perspektiven und Gegenstand dieses Beitrages	1201
Glaubensdidaktische Leitvorstellungen Joseph Ratzingers im Licht von Kontexten	1202
Christseinlernen im Reflex gegenwärtiger religionspädagogisch-katechetischer Theorie und Praxis	1209
Kairologische Perspektiven	1212
 <i>Josef Goldbrunner:</i>	
Weisheit in der Leitung einer Pfarrgemeinde	1221
 <i>Alfons Nossol:</i>	
Das Problem Volkskirche: Polen	1231
I. Geschichtlich-psychologische Komponenten	1231
II. Systematischtheologische Elemente	1234
III. Voraussetzungen eines integralen Lösungsversuches	1238

5. Weisheit aus der Vollendungshoffnung

Ludwig Weimer:

Weisheit als Gabe des Heiligen Geistes

Ein Beitrag zum Problem des Handelns Gottes in der Welt	1245
1. Das berechtigte Moment der aufklärerischen Fragestellung	1245
2. Der unterscheidende Rang der Gabe der Weisheit	1248
3. Was erhebt die Gabe sapientia über die Kardinaltugend prudentia und über die Weltweisheit?	1252
4. Teilhabe an der Sehweise Gottes (divinus intuitus)	1256
5. Empfängnis der eschatologischen Gabe	1258
6. Mystischer Aufstieg zu Gott und Frieden stiften auf Erden	1262
7. Die Form der Vermittlung	1264
8. Die Vielförmigkeit der Wirkweise	1268
Ursprung — Haus — Tor — Gestalt	1270
Wind — Feuer — Taube — Braut	1275

Odil Hannes Steck:

Lumen gentium

Exegetische Bemerkungen zum Grundsinn von Jesaja 60,1-3	1279
---	------

Franz Mußner:

Kennzeichen des nahen Endes nach dem Neuen Testament	1295
I. Der Einbezug der Heiden in das messianische Heil	1295
II. Das Auftreten falscher Messiasse und falscher Propheten	1297
III. Überhandnehmende Gesetzlosigkeit und Erkalten der Liebe	1298
IV. Die große Apostasie	1299
V. Die Verderbnis der Schöpfung	1300
VI. Das Erscheinen des Antichrists	1303
1. Johannesbriefe 1303	
2. Markus 13	1304
3. 2 Thess 2	1305
4. Joh-Apokalypse	1307
VII. Und der Jude?	1308

Hermann Kunst:

ἐν Χριστῷ εἶναι und öffentliche Verantwortung	1309
---	------

Métropolite Damaskinos Papandreou :

Contribution de l'Église orthodoxe à la réalisation des idéaux chrétiens de paix, de liberté, de fraternité et d'amour entre les peuples et la suppression des discriminations raciales 1333

- 1. La valeur de la personne humaine, fondement de la paix 1334
- 2. La valeur de la liberté humaine et les dangers découlant de son absolutisation par l'homme 1336
- 3. Paix et justice: quelques distinctions qui s'imposent 1337
- 4. La mission de l'Orthodoxie dans le monde contemporain 1337
- 5. Orthodoxie et discriminations raciales 1340
- 6. Orthodoxie et fraternité entre les peuples 1341
- 7. La mission prophétique de l'Orthodoxie: un témoignage d'amour 1342

Herbert Vorgrimler:

Die Weisheit der Gelassenheit 1345

Alois Grillmeier:

Die sieben Stufen zur Weisheit

Die Lehre des hl. Augustinus von den sieben geistlichen Lebensaltern 1355

- I. Eine Vision vom christlichen Leben für Taufbewerber 1357
- II. Die aetates spiritalis des Christen 1359
 - 1. Infantia-Innocentia 1360
 - 2. Pueritia — reverentia 1362
 - 3. Adolescentia — patientia 1363
 - 4. Iuventus — virtus 1364
 - 5. Senium — meritum 1365
 - 6. Senectus — canus sapiensque intellectus 1367
 - 7. Sapientia — quies aeterna 1369
- III. Die vielen Altersstufen und das eine Leben 1370
 - 1. Die Lebensalter des Menschen — ein Countdown der Vergänglichkeit 1370
 - 2. Die wahre Beständigkeit in der Unbeständigkeit (Serm.216) 1372

Register

Schriftstellenregister 1377

Stichwortregister 1394